

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

22.8.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 22. August 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [GartenVersteigerung.] Der zur Rathsverwandten Sebald Forstmayerschen Gantmasse gehörige, dahier im Sommerstrich liegende Garten, wird Donnerstag den 27. August d. J. Nachmittags auf hiesigem Rathhause zum zweitenmale öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Karlsruhe, den 21. August 1812.

Großherzogliches AmtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Auf Stadtamtliche Verordnung wird die zweistöckige Behausung des Bürgers und Schmidtmeisters Heinrich Braun dahier in der Friedrichsstraße neben Revisor Fritz und Schumacher Kirchenbauer gelegen, künftigen Freitag den 28. August d. J. Nachmittags um 2 Uhr in dem Sonnenwirthshause dahier öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Karlsruhe, den 18. August 1812.

Großherzogliches AmtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Kanapee und Stühle zu verkaufen.] Ein sehr gut conditionirtes Kanapee mit sechs Stühlen, gepolstert und mit Kallicot überzogen, und ein ähnliches ohne Stühle, sind zu verkaufen. Der Verkäufer ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Eisenwaaren.] Da wir neben unsern seitherigen SpezereyGeschäften nunmehr auch noch ein Eisenlager etablirt haben, so machen wir hiermit bekannt, daß man alle Gattungen von Gußeisen, als Rund- und PlattDefen, ordinaire und fein geschliffene AntiqueDefen, Pfannen, KunstHäfen und dergleichen, sodann alle Sorten geschmiedtes Eisen, als RadReif, Achsenblech, Hufstah, Ring-Gatter-Flamm- und BainEisen, Sechen, Schaaren, Steinschlegel, Radschuhe und Stahl, Sensen, Sichel, Feilen, Schaufeln, Hauen, Handbeiler, Maurerhammer u. ferner verzinnnes und schwarzes Blech, Sturzblech, gezogene FaszReife, Nadel- und Nodeldrath, Drath zum Verrohren und noch mehrere andere, dahin einschlagende Waaren bei uns finden kann, worin wir uns zu geneigtem Zuspruch aufs ergebenste empfehlen wollen.
Schmieder und Fuchsin.

(2) Gaggenau. [HausVersteigerung.] Montag den 28. September d. J. will der Unterzogene sein in Gaggenau bei Rastadt eigenthümliches zweistöckiges, 9 heizbare große Zimmer, zwei Küchen, doppelten Keller, Speiskammer, zwei Speicher enthaltendes Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung, Holzremise, Waschküche, geschlossene Hofraith, und einem daran stoßenden großen Garten, unter annehmlischen Kaufbedingnissen an den Meistbietenden öffentlich versteigern. Er ladet dazu die Kauflustigen hiermit geziemend mit dem Bemerken ein, daß das Haus täglich besehen werden könne.

Gaggenau, den 15. August 1812.

Michael Rindeschwender.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße bei MinisterialKanzlist Korn ist ein Logis im 2ten Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, einem Alkov, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus, und kann bis 23. October bezogen werden.

In der Lyceumsstraße bei Karl Bürge ist der untere Stock zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern worunter 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus und kann den 23. October bezogen werden.

Bei Glaser Hofmeister in der Hauptstraße ist ein Logis im hintern Gebäude, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der Amalienstraße bey Stallbedienten Schumacher ist ein Logis im mittlern Stock in 4 Diegen, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend auf den 23. October zu verleihen.

Bei Säcklermeister Schnabel dem Ältern, neben der reformirten Kirche, ist der obere Stock im vordern Haus mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleihen.

Bei Pasamentier Heinrich Lang in der Zähringer Straße, ist der dritte Stock mit den ge-

wöhnlichen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleihen.

Der Revisor Gehres neben Bierwirth Hembele in der neuen Stadtanlage, sind 4 Zimmer, wovon 2 tapezirt und 2 heizbar, im obern Stock mit allen sonstigen Bequemlichkeiten bis auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Der Samuel Ettliger in der langen Straße nächst der Kollergasse ist hintenaus ein Logis zu verleihen und kann auf den 23. October bezogen werden.

Der Metzgermeister Ehr. Braunwarth an der langen Straße ist im vordern Haus ein Logis nebst allen Bequemlichkeiten zu verleihen und kann täglich oder auf den 23. October bezogen werden.

In No. 240. bei Sattlermeister Wödtlin ist auf den 23. Octbr. ein Logis in 4 Piegen voren heraus sammt allen Bequemlichkeiten zu verleihen.

In No. 492. neben dem Museum auf dem Markt, ist die helle Etage sammt den dazu gehöri- gen Bequemlichkeiten, für eine stille Haushaltung auf den 23. October zu beziehen.

Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] Ein wohlgelegener, gewölbter Keller, der gegen 30 Fuder fassen kann, ist noch vor dem Herbst zu verleihen, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [LogisGefuch.] Es werden 4 Speicherkammern oder auch 4 Zimmer in Hintergebäuden gesucht. Wer dergleichen zu vermieten hat, beliebe es dem Unterzeichneten anzeigen zu lassen.

K. K r a u t h.

Reg. Quartiermeister,
wohnhaft in der alten Kronengasse.

Dienst = Antrag.

(1) Karlsruhe. [DienstGefuch.] Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher sich in verschiedene häusliche Arbeiten wohl zu schicken weiß, wünscht als Bedienter unterzukommen, und macht hinsichtlich des Lohnes keine große Ansprüche. Seinen Aufenthalt bezeichnet das Comptoir dieses Blattes.

Kommerzial = Anzeigen.

(2) Karlsruhe. [WirthschaftsEmpfehlung.] Unterzogener macht einem geehrten Publikum bekannt, daß er seine Wirthschaft zum goldenen Sternen, bereits so eingerichtet hat, Fremde logiren zu können, nimmt auch ledige Herren in die Kost, und verspricht gute und billige Bedienung.

E. Zimmermann.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Simon Laubis, Bürger und Glashändler von hier, benachrichtigt hiermit ein verehrungswürdiges Publikum hiesiger Residenzstadt sowohl, als der umliegenden Gegend, daß er mit allen Sorten Glaswerk, Strohhüte, Schachteln u. sowohl in Karlsruhe im Schummischen Hause am Markt neben dem schwarzen Bären, als in Rastatt im Rappens; in Ettlingen im Lamm; in Durlach im Engel und in Weingarten im Adler, Niederlagen errichtet hat, und sich bemühen wird, nebst guter und prompter Bedienung billige Preise zu halten und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Fremde vom 18. bis zum 21. August.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Madame Laroque aus Kollmar. Herr Leonhard aus Strasburg. Hr. Dr. Morell aus Kollmar. Herr Oberrevisor Jourdan aus Mannheim. Hr. Pfarrer Käfer aus Altheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 16. August 1812.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Pf.	Urh.	Pf.	U.	Das Pfund.	fr.	fr.	
Das Malter	13	—	10	—	13	30	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund.	10 1/2	10	
Neuer Kernen	13	—	11	—	14	—	1 fr. hält	—	—	—	—	—	Dachsenfleisch	—	—	
Alter Kernen	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	
Weizen	12	—	—	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	9	—	10	—	Rindfleisch	8	9	
Neues Korn	7	—	—	—	9	30	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	8	—	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Kalbsteisch	8	8	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	28	1	—	—	Räuplingsfl.	—	—	
Gersten	7	—	6	30	—	—	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	9	9	
Haber	6	—	5	45	5	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Schweinefl.	9	9	
Weißkorn	—	—	—	—	15	28	zu 5 fr. hält	1	9	—	—	—	Dachsenzunge	10	10	
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	14	—	
Linsen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	2	19	3	2	—	1 Dachsenfuß	10	9	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbstopf	18	22	

(Viktualien; Preise) Rindschmalz das Pfund 24 fr. — Schweineschmalz 24 fr. — Butter 20 fr.
Lichter 18 fr. — Saife 16 fr. — Anschlitt das Pfund 12 fr. 3 Eyer 4 fr.